

FiBL

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
info.suisse@fibl.org | www.fibl.org



Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Obstbau

Fabian Baumgartner (Fabian.Baumgartner@fibl.org)

Arbeitsgruppe Steinobst, 18.07.23

Gäste-WLAN

- SSID (Name): FiBL-Extern
- Passwort: 100%Biologisch!



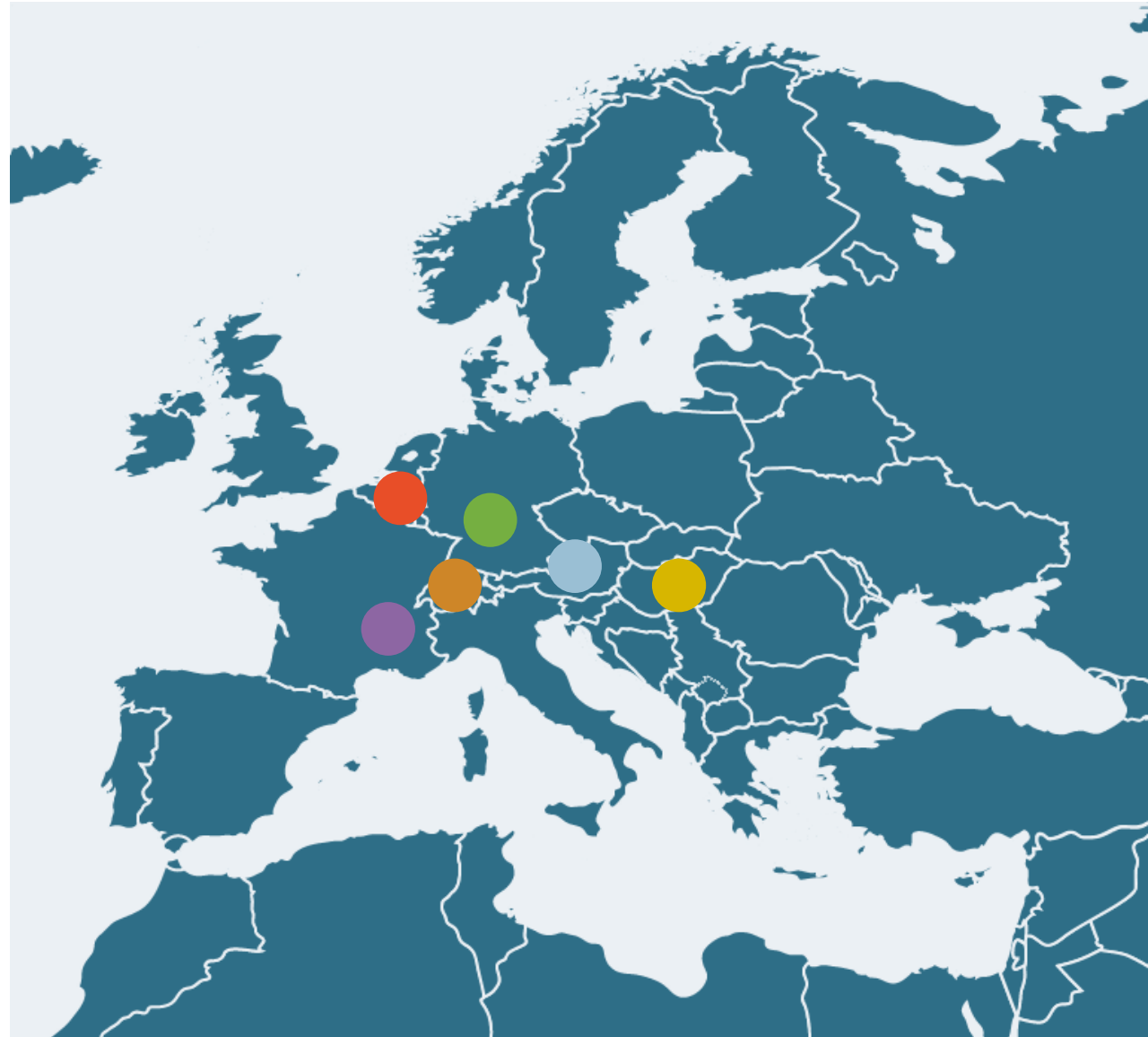
FiBL Schweiz mit Standorten in Frick & Lausanne

- Gegründet 1973
- Ca. 300 Mitarbeitende
- Forschung, Beratung, Weiterbildung und Entwicklungszusammenarbeit
- Forschung in moderner Infrastruktur am Standort Frick und auf über 150 Schweizer Biobetrieben

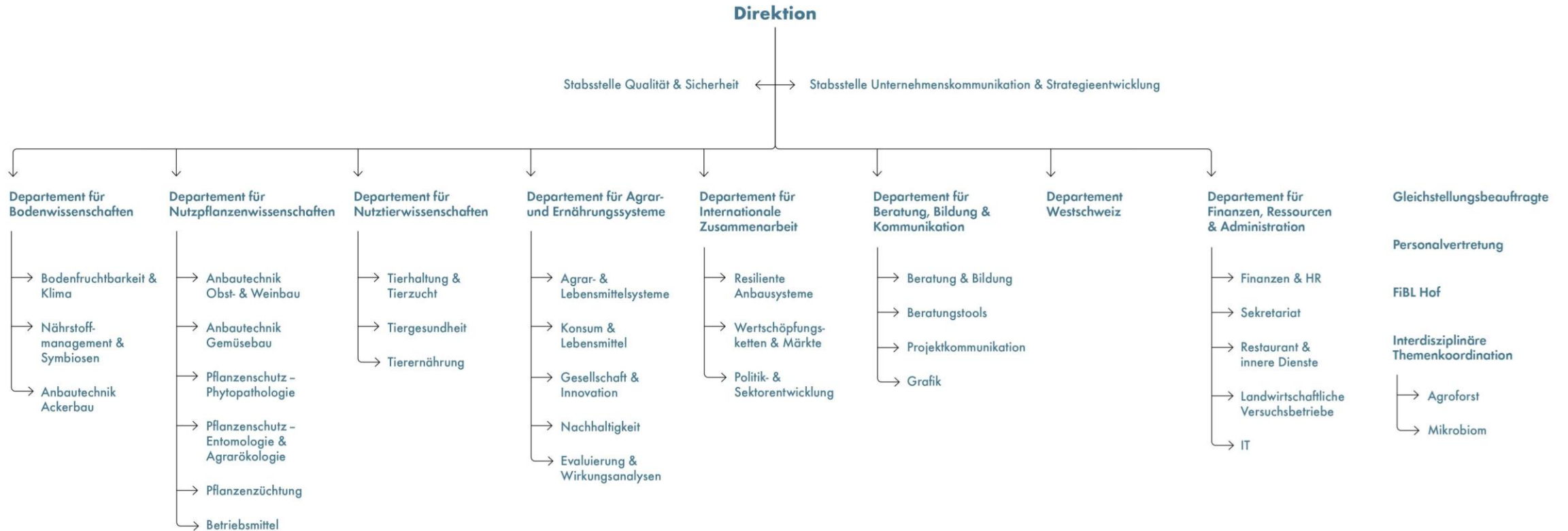


FiBL Gruppe

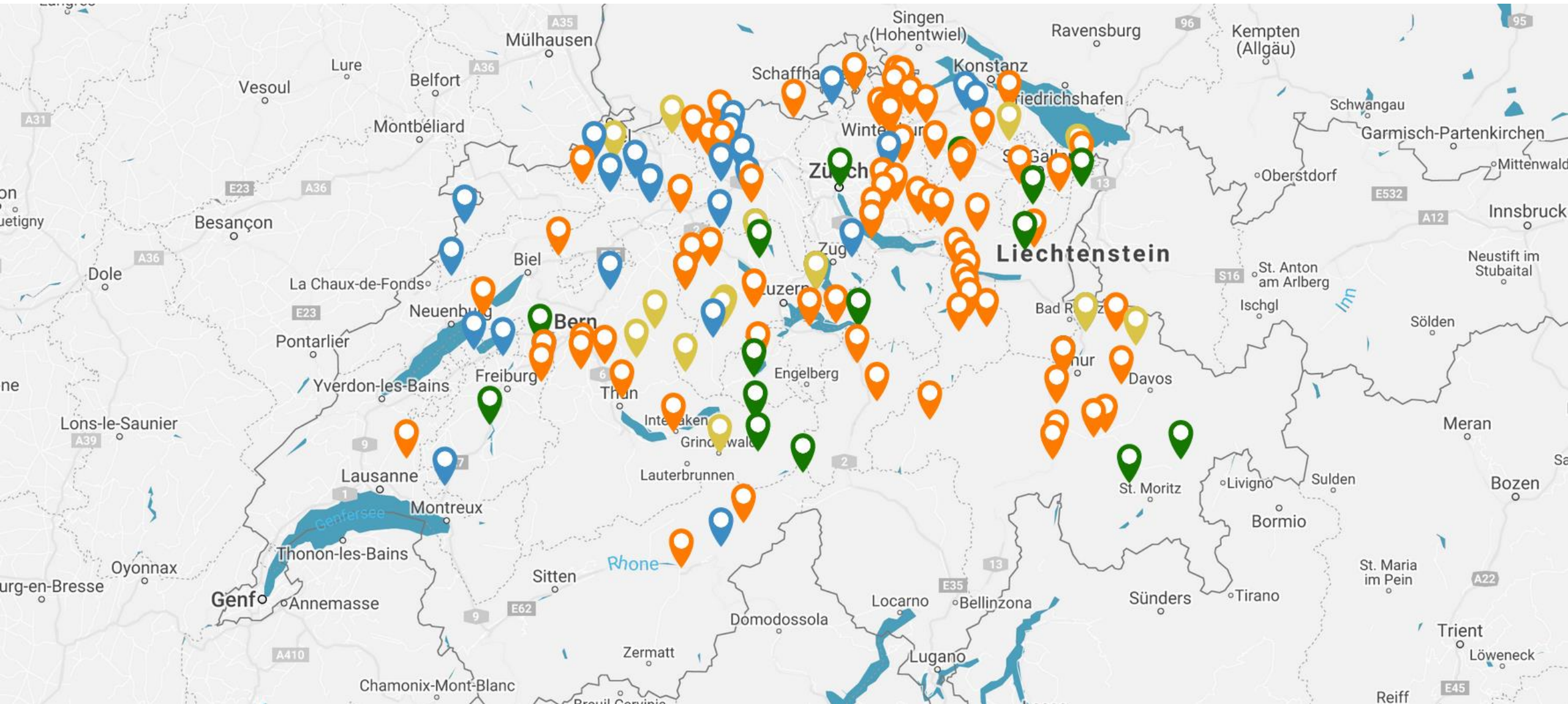
- **FiBL Schweiz**
Gegründet 1973
300 Mitarbeitende
- **FiBL Deutschland**
Gegründet 2000
65 Mitarbeitende
- **FiBL Österreich**
Gegründet 2004
36 Mitarbeitende
- **ÖMKI**
Gegründet 2011
22 Mitarbeitende
- **FiBL Frankreich**
Gegründet 2016
7 Mitarbeitende
- **FiBL Europe**
Gegründet 2017
7 Mitarbeitende



Organisationstruktur FiBL Schweiz



FiBL On-farm Betriebsnetzwerk an über 150 Standorten in der Schweiz



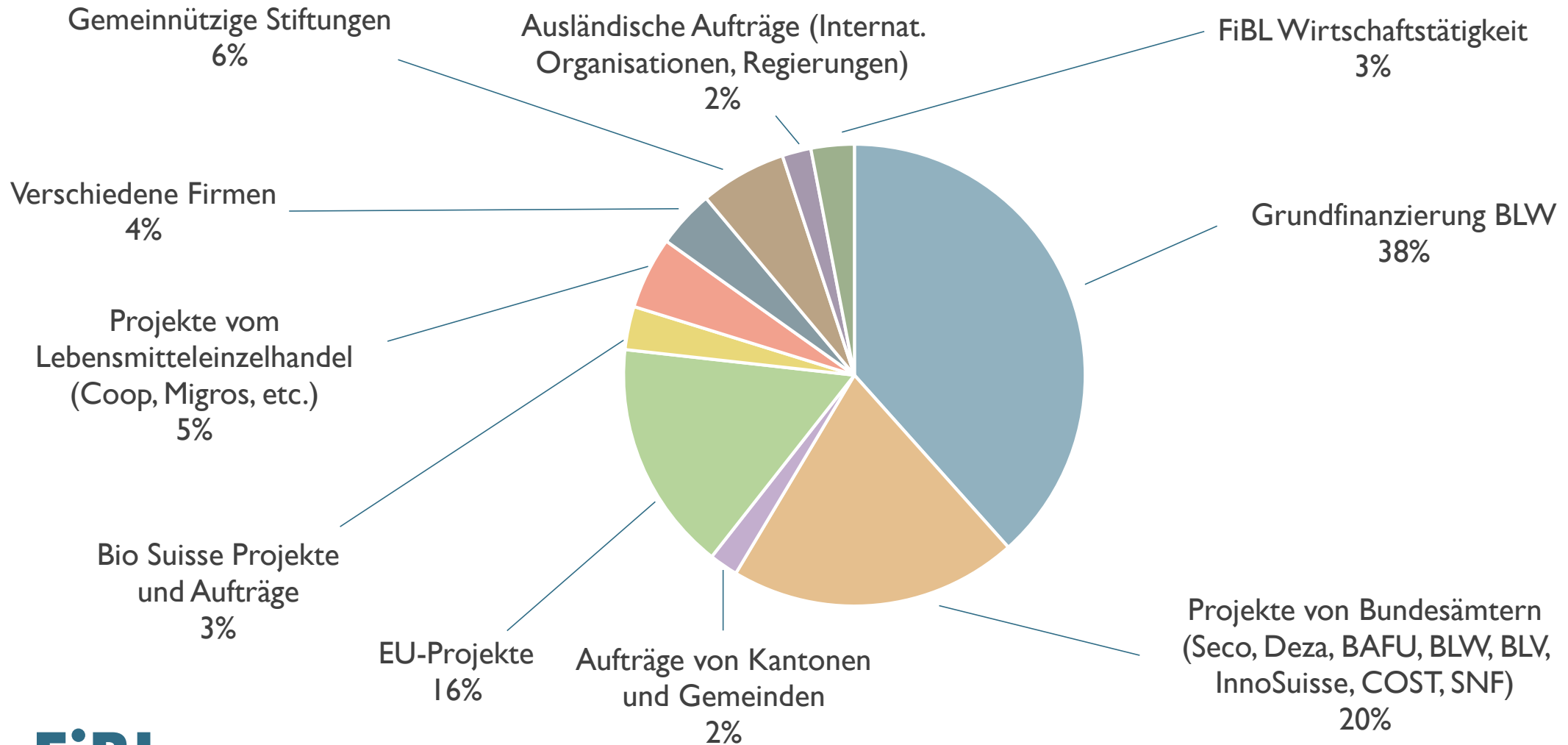


DOK Versuch (Langzeitversuch seit 1978)

biologisch-dynamischer (D), organisch-biologischer (O) und konventioneller (K) Anbau von Ackerkulturen

Finanzierung des FiBL Schweiz

(Budget 2023: CHF 39 Mio.)



Departement für Nutzpflanzenwissenschaften

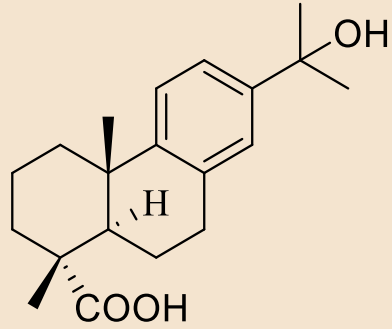
Arbeitsschwerpunkte

- Anbautechnik Obst-, Weinbau und Gemüsebau
- Systembezogener Pflanzenschutz
- Biodiversität und Agrarökologie
- Ökologische Pflanzenzüchtung – Sortenprüfungen
- Betriebsmittel und OrganicXseeds

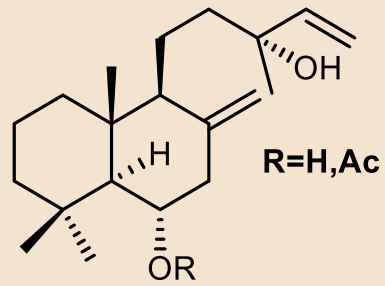




Larix decidua



Larixol



Larixyl acetate



Kupferersatz im Pflanzenschutz



Nachhaltiger Obstanbau im selbstregulierenden System



Robuste Sorten durch biologische Pflanzenzüchtung & Saatgutforschung

Gruppe Obstbau



Michael Friedli
Gruppenleitung
Forschung



Clémence Boutry
Forschung



Andreas Häseli
Beratung



Sara Amsler
Forschung



Jean-Charles Mouchet
Versuchstechnik



Thierry Suard
Beratung



Fabian Baumgartner
Beratung

Arbeitsschwerpunkte

- Forschung und Beratung
- Weiterentwicklung der bestehenden Anbausysteme im biologischen Obstbau, um Produktionsbedingungen zu verbessern
- Enge Zusammenarbeit mit der Praxis sowie mit Partnern und Institutionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf nationaler und internationaler Ebene.
- Bereitstellung des generierten Wissens über verschiedene Kanäle (Beratungsbulletins, Kurse, Erfahrungsaustausche, Sortenlisten, Merkblätter, Videos)
- Anbautechnik: Die Tätigkeiten in der Anbautechnik umfassen Themen wie direkter und indirekter Pflanzenschutz, Düngung etc.
- Sortenprüfung: Neue Sorten und Zuchtnummern werden unter biologischen Anbaubedingungen geprüft.
- Betriebswirtschaft: Die Rentabilität der Anbausysteme ist zentral, um längerfristig erfolgreich biologisch Obst zu produzieren. Dazu werden betriebswirtschaftliche Daten von biologischen Obstbetrieben erfasst.

Merkblätter, Bulletins, Sortenlisten,...

www.bioaktuell.ch/pflanzenbau/obstbau/pflanzenschutz/obstbulletins.html

Merkblatt

2020 | Ausgabe Schweiz | Nr. 1517

Ausgabe vom
03.05.2023

Sortenliste

2023 | Ausgabe Schweiz | Nr. 1451

Pflanzenschutz im Biosteinobstanbau

Biosteinobstbulletin 3/2023

Biokernobst

Gültig ab Mai 2023

Beschreibung der wichtigsten Kernobstsorten für den Erwerbsobstbau aus Sicht des Biolandbaus



Aktuell

Witterung, Stand der Vegetation	2
Pflanzenschutz	3
Nährstoff- und Wasserversorgung	6

Die nachfolgenden Beschreibungen der wichtigsten Kernobstsorten für den Biolandbau hat das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Obst von Bio Suisse und dem Handel erarbeitet. Die Sorten sind nach Erntezeitpunkt geordnet. Die Liste soll Produzenten und Produzentinnen als Orientierungshilfe bei der Sortimentsplanung dienen. Für die Direktvermarktung bietet die Liste eine breite Sortenpalette mit Angaben zu Anfälligkeiten, Geschmacksgruppen und Genusszeitpunkt. Als Entscheidungskriterium für die Sortenwahl beim Anbau für den Handel dienen zusätzlich die bisherige Marktnachfrage und Marktaussichten im Verhältnis zur bereits vorhandenen Anbaufläche.

Wer neu pflanzen will, sollte sich vorher mit den Hauptabnehmern absprechen und Sorten bevorzugen, die in dieser Liste mit → ↑ (Fläche ausdehnen) oder → (Fläche halten) bezeichnet sind.

Resistente und robuste Sorten wählen

Resistente oder robuste Sorten erhöhen die Ökologieleistung und die Glaubwürdigkeit des Bioanbaus stark. In den vergangenen Jahren ist es bei einigen Vf-schorfresistenten Sorten zu Resistenz-Durchbrüchen gekommen. Dies ist aber kein Grund auf diese Sorten zu verzichten, denn die wertvollen Vorteile der Vf-Resistenz können durch wenige, aber gezielte Pflanzenschutzmassnahmen während der Ascosporenperiode erhalten werden. Siehe dazu: bioaktuell.ch > Pflanzenschutz > Prognosen > Schorfprognose

Geeignete Unterlagen nutzen

Der Unterlagenwahl sollte bei der Baumbestellung ebenfalls grosse Beachtung geschenkt werden. So zeigen Feuerbrandtolerante Sorten auf Feuerbrandtoleranten Unterlagen wie z.B. der Unterlage G11 eine

nochmals höhere Widerstandskraft gegen diese Krankheit.

Die vorliegende nationale Sortenliste beruht auf dem aktuellen Wissen und den bisherigen Erfahrungen. Bei gewissen Sorten gibt es langjährige Erfahrungen und bei einigen Sorten ist aktuell noch sehr wenig Erfahrung vorhanden.

Schorfdurchbruch, neue Krankheiten etc. kann eine Neubeurteilung der Sorten erfordern. Es handelt sich um keine Anbauempfehlung und es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit; Änderungen vorbehalten.

Ergänzende oder abweichende Rückmeldungen zu Beobachtungen aus der Praxis nimmt das FiBL gerne entgegen.

FiBL

FiBL



www.fibl.org/de/shop.html

FiBL

FiBL Frick



Freiluftlabor & Sortenprüfung Kernobst

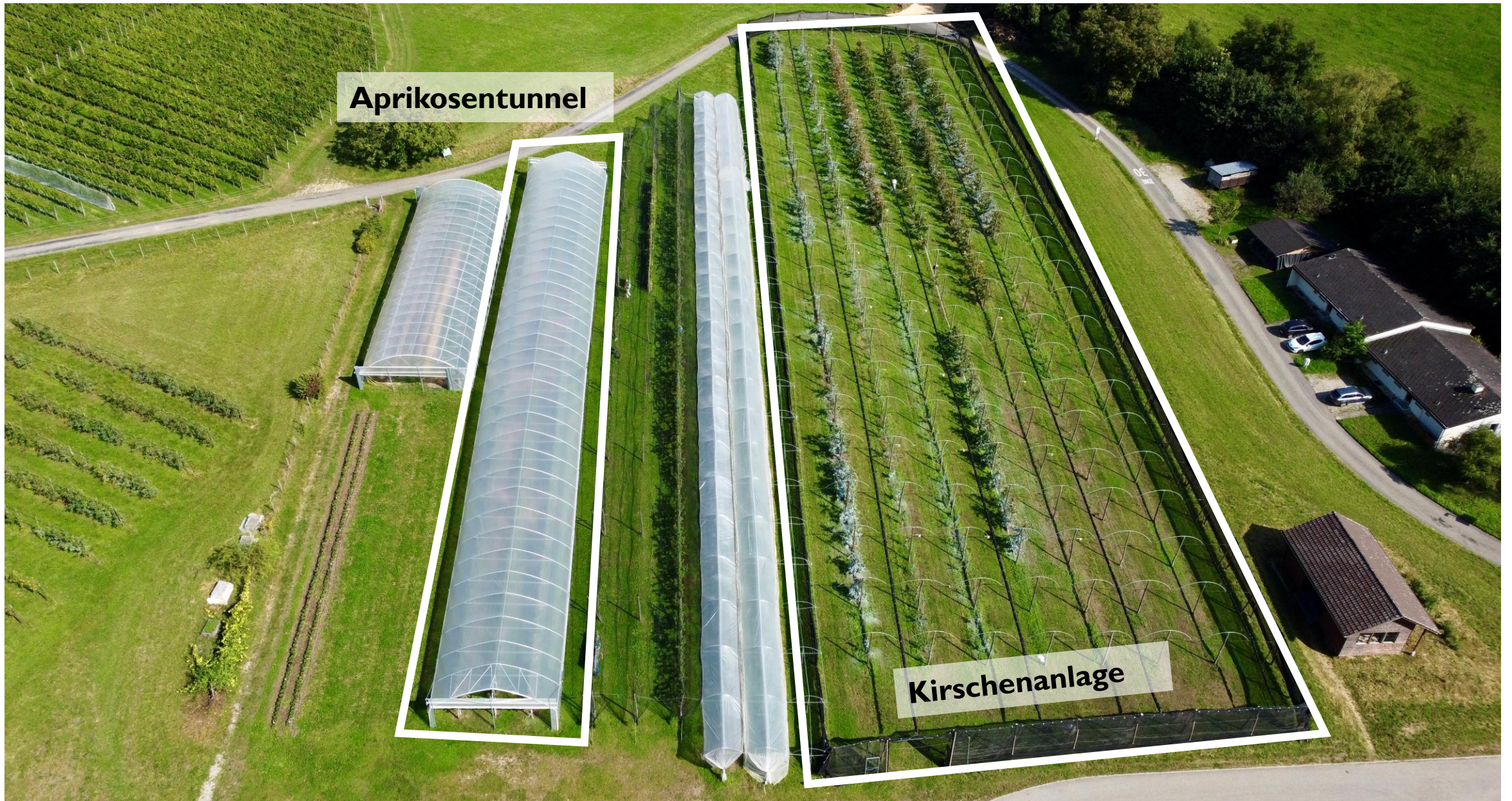


Freiluftlabor



NAP & Schorffangbäume





Aprikosentunnel

Kirschenanlage

Kirschenanlage



Aprikosentunnel



Aprikosenversuche am FiBL

- **Vergleich von drei Anbausystemen**
 - Vergleich der drei Anbausysteme am FiBL
 - Betriebswirtschaftlicher Vergleich der drei Anbausysteme mit Erhebungen auf Praxisbetrieben
- **Sortenprüfung**
 - Sortenprüfung am FiBL
 - Sortenerhebungen auf Praxisbetrieben in der D-CH
- **Pflanzenschutz**
 - Exakt-Versuche am FiBL zu offener Nützlingszucht und Nützlingsförderung in den Aprikosenanlagen
 - Direkter PS: Monilia, Mehltau
 - On-farm Versuche (Nützlinge → Blattläuse)
- **Frostschutz**



Vergleich von drei Anbausystemen



Tunnel (ganzjährige Abdeckung)



Regendach
(saisonale Abdeckung)



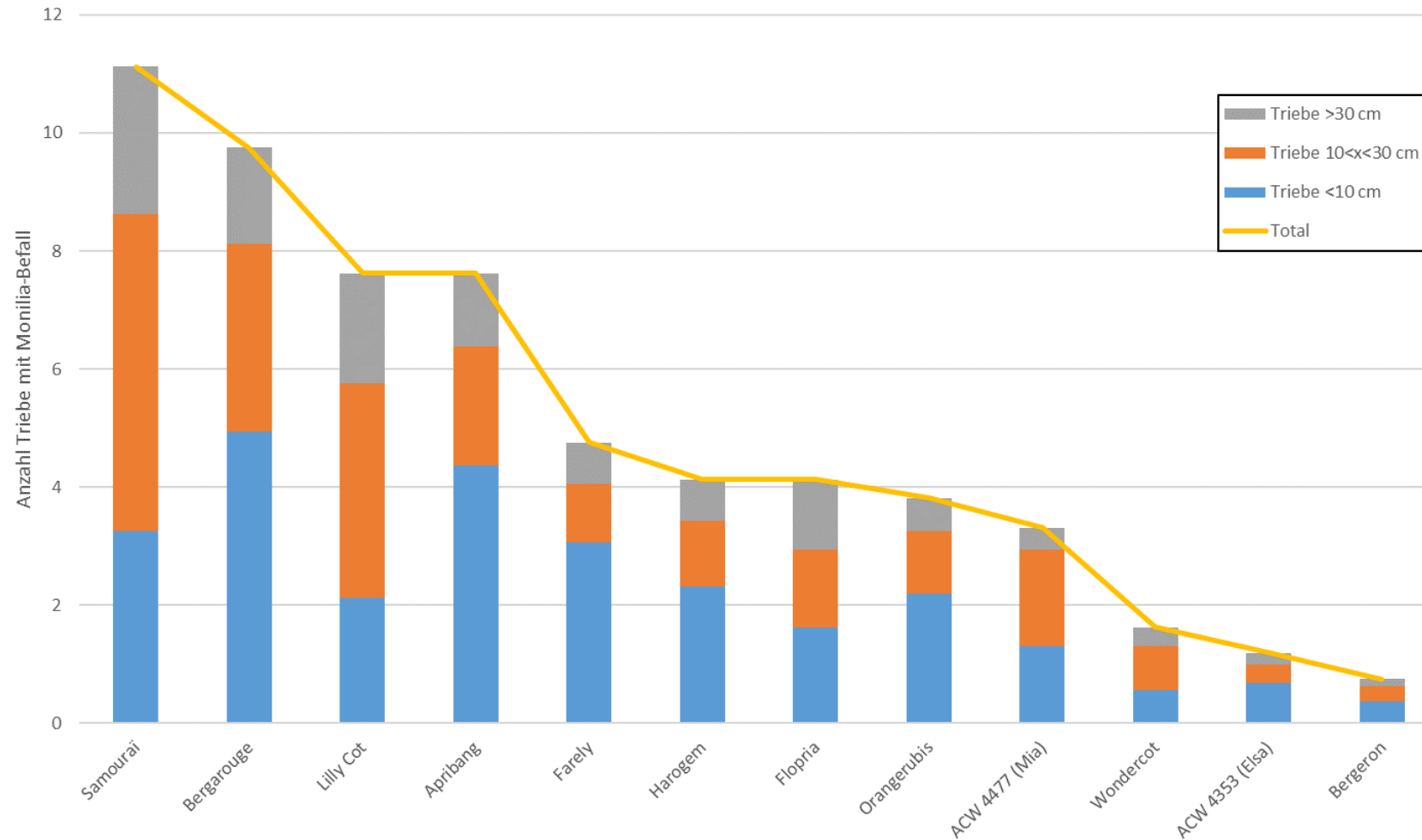
Freiland
(keine Abdeckung)

Sortenprüfung – Erhebungen

- Blühstärke
- Blütenmonilia
- Frostanfälligkeit
- Baumgesundheit
- Schädlingsbefall
- Ertrag
- Fruchtqualität
- Sensorische Qualität
- Shelf-life



Monilia: Sortenvergleich 2020 – 2022 Hagelschutznetz (Freiland)



Pflanzenschutz - Offene Nützlingszucht

- Exaktversuche am FiBL
- On-Farm Versuche am 2024

